

you can  
**Canon**

## Document Facility Management mit uniFLOW Output Manager

Hochschulen

NT-ware



Canon

## Wie organisieren wir moderne Druckmöglichkeiten für Studenten und Lehrende?

Die FH Osnabrück bietet ihren Studenten umfassende und komfortable Druckmöglichkeiten. Alle Studenten erhalten eine gegen Missbrauch geschützte Chip-Magnetkarte und können von beliebigen Orten Druckaufträge im Netz der FH starten. Mit dieser Chip-Magnetkarte können sie später ihre Ausdrücke an allen für sie zugänglichen Multifunktionssystemen auf dem Campus abholen. Canon betreibt diese für die Fachhochschule kostenneutrale Lösung im Rahmen eines Document Facility Management auf dem Campus. Auch die Hausdruckerei und die Drucksysteme der Verwaltung sind in die Lösung integriert.



*Volle Flexibilität zu haben,  
ist für uns entscheidend.*

Walter Wobker,  
Einkaufsleiter,  
Fachhochschule Osnabrück



Fachhochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

# Einfach drucken auf dem Campus

## Der Kunde

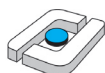
Die Fachhochschule Osnabrück wurde 1971 gegründet und wird seit 2003 von einer Stiftung betrieben. Rund 8.000 Studierende sind eingeschrieben, die von 205 Professorinnen und Professoren sowie 255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden. Mit einem Haushaltsvolumen von rund 44 Millionen Euro bietet die FH Osnabrück 60 Studienprogramme an. Das straff organisierte Studium ermöglicht kurze Studienzeiten und bietet den Absolventen gute Berufs- und Aufstiegschancen.

## Die Ausgangssituation: Uneinheitliche Kopierer- und Druckerlandschaft, unkalkulierbare Kosten

Vor der Einführung des Document Facility Management durch Canon lag die Zuständigkeit für die studentischen Kopiersysteme traditionell beim Allgemeinen Studentenausschuss (AStA) der Fachhochschule Osnabrück. Zudem bestanden unterschiedliche Verträge für die Hausdruckerei und die internen Kopierer und Drucker. Druckmöglichkeiten für die Studenten gab es auf dem Campus indes nicht. Einzelne Desktopdrucker waren zwar verfügbar, doch wurden diese von Fakultäten einzeln beschafft und waren nur bestimmten Gruppen zugänglich. Die vom AStA betriebenen Kopiersystemen wurden zudem stark schwankend genutzt, mit Leerlaufzeiten in den Ferien und Spitzenzeiten in den Semestern. Die seinerzeit geschlossenen Verträge waren zu wenig flexibel und verursachten zu hohe Kosten – ein allgemeines Problem an Hochschulen.

## Die Lösung

Canon betreibt seit 2005 die Hausdruckerei der Fachhochschule in deren Auftrag. Ebenso wurden neue Multifunktionssysteme für die Verwaltung beschafft, die die Angestellten auf Basis eines einheitlichen Klickpreises nutzen. Mit der Abgabe des studentischen Druckgeschäfts an Canon erhielten einmalig im Sommersemester 2006 zudem alle 8000 Studierenden eine Chip-Magnetkarte mit einem Druckguthaben von zwei Euro zusammen mit ihren Einschreibungsunterlagen. Seitdem können alle Erstsemester zu Semesterbeginn diese Karten an den verschiedenen Standorten oder in den Bibliotheken erwerben. Die neutralen Karten sind nicht vorab personalisiert, was den Verwaltungsaufwand erheblich reduziert. Erst in einem zweiten Schritt werden die Karten personalisiert. Jeder Student erhält mit seinen Einschreibeunterlagen eine FH-Kennung, mit der er sich im Netz der Fachhochschule anmelden kann, um unter anderem einen ersten Druckauftrag zu starten. Canon uniFLOW sendet daraufhin einen PIN-Code zurück. Mit den Chip-Magnetkarten lässt sich der Druckauftrag an einem beliebigen System auf dem Campus ausgeben. Beim erstmaligen Ausdruck muss dann nur einmalig der vom System generierte PIN-Code eingegeben werden, dann ist die Karte eines Studierenden im Netz registriert. Farbige Drucke beauftragen die Studenten via E-Mail in der Hausdruckerei. Diese springt auch automatisch ein, wenn ein Drucksystem ausfällt. Zwei Canon-Mitarbeiter sind stets vor Ort aktiv, um die Systeme zu warten und mit Toner und Papier zu versorgen.



NT-ware

Canon

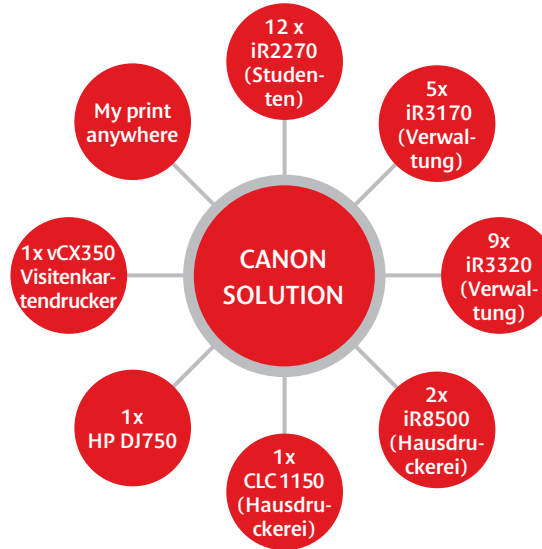
## Vorher



## Der Nutzen

Die FH Osnabrück bietet ihren Studenten modernste Druckmöglichkeiten und stärkt sich damit im Wettbewerb um Köpfe, ohne die Administration auf sich nehmen zu müssen. Die Canon-Lösung ist komfortabel und sicher: Immer, wenn sich ein Student mit seiner Kennung einloggt und Druckaufträge startet, werden diese ausschließlich über diese Karte ausgegeben. Ein Missbrauch verlorener Karten wird damit verhindert. Die Registrierung und die Verwaltung der Gesamtlösung übernimmt die Drucksteuerungssoftware uniFLOW Output Manager des Canon-Partners NT-ware. Die Karten werden über spezielle Ladeterminale mit Guthaben aufgeladen, die Verwaltung von Geldern durch die FH entfällt somit. Die Studenten können ihre Druckaufträge zudem auch via WLAN vom eigenen Laptop oder von zu Hause aus starten. Dank der Funktion My Print Anywhere wird der Druck an dem System ausgelöst, an dem der Student sich anmeldet.

## Nachher



- Entlastung von FH und AStA
- Modernster Druckservice für die Studenten
- Attraktivitätsgewinn
- Einfache Handhabung
- Bürokratieabbau

*Volle Flexibilität zu haben, ist für uns entscheidend.*

## Die Vorgehensweise

Die lösungsorientierte Vorgehensweise stand für die Verantwortlichen der FH Osnabrück im Mittelpunkt. Aufgrund der sich oft ändernden Rahmenbedingungen an einer Hochschule und der schwankenden Auslastung von Druck- und Kopiersystemen entschieden sich die Verantwortlichen für eine flexible Gesamtlösung. Eine Mindestabnahme an Drucken sicherte die FH bei den studentischen Systemen zu. Diese wird regelmäßig übertroffen. Canon war in der Lage, die geforderte Flexibilität zu gewährleisten. Alle Teilprojekte waren binnen eines Jahres abgeschlossen. „Entscheidend für dieses Projekt war, dass wir sowohl auf die Anforderungen an die Software als auch an das kaufmännische Konzept der Fachhochschule eingehen konnten“, so Ulrich Rosada, Manager Document Facility Management.

**Canon - wissen, wovon man  
spricht, verstehen, wovon  
Sie sprechen**

**Ulrich Rosada** ist unser Experte für entscheidende Verbesserungen von alltäglichen Arbeitsabläufen durch die Bereitstellung von Systemen und Personal.

„Da uniFLOW modular aufgebaut ist, konnten wir diese Output Management-Lösung genau auf die gestellten Anforderungen abstimmen und spezielle Anpassungen entsprechend schnell programmieren.“

Wenn Sie Fragen haben oder mehr über unsere individuellen Lösungen wissen wollen:

**loesungen@canon.de**

you can  
**Canon**

**Canon Inc.**  
www.canon.com

**Canon Europa N.V.**  
www.canon-europe.com

© Canon Europa NV 2007

**Canon Deutschland GmbH**  
Europark Fichtenhain A10  
D-47807 Krefeld  
Tel. +49(0)2151 / 345 - 0  
Fax +49(0)2151 / 345 - 102  
www.canon.de

